

STATISTISCHE BERICHTE

C III
i/11

Bestellnummer:
3C310



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Viehbestände

- Schweine -

Stand: 3. November 2011
- Endgültige Ergebnisse -



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1 Schweinebestände in den landwirtschaftlichen Betrieben am 3. November 2011	4
2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 3. November 2011 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	5
3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen am 3. November 2011 nach Größenklassen der gehaltenen Zuchtsauen	5
4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen am 3. November 2011 nach Größenklassen der gehaltenen Mastschweine	6
Auszug aus dem Fragebogen Erhebung über die Schweinebestände am 3. November 2011 und über den Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011	7
5 Betriebe mit Schweinen, die im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011 ausgemästet wurden, nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Betriebsgrößenklassen	8

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Erhebung über die Schweinebestände am 3. November 2011 und über den Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011.

Gemäß Agrarstatistikgesetz, (AgrStatG)¹⁾ finden Viehbestandserhebungen im Mai und November eines jeden Jahres statt. Hierbei werden die Bestände an Schweinen halbjährlich erfasst.

Die Erhebung über den Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 fand zusammen mit der Erhebung über die Schweinebestände am 3. November 2011 statt.

Im Rahmen der Erhebung über die Schweinebestände am 3. November 2011 wurden Betriebe mit Schweinehaltung ab einer bestimmten Mindestgröße befragt. Erfüllt er mindestens die Erfassungsgrenze von 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen, so ist er berichtspflichtig.

Die Erhebung aller Angaben und die Zuordnung der Ergebnisse erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Viehbestandserhebungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen.

Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten erstellt. Sie werden weiterhin für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verwendet und bilden die Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung der Landwirtschaft.

Die Erhebung zum Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011 war notwendig, um die internationalen Verpflichtungen zur Emissionsberichterstattung zu erfüllen und Emissionen in der Landwirtschaft präziser berechnen zu können. Sie liefert insbesondere Informationen darüber, wie die Fütterung von Mastschweinen zur Reproduktion umwelt- und klimaschädlicher Emissionen in der Schweinemast beiträgt.

Zeichenerklärung

- = genau Null, nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1 Schweinebestände in den landwirtschaftlichen Betrieben am 3. November 2011

Schweinekategorie	2008	2009	2010	2011
	Tiere am 3. November			
Schweine insgesamt ¹⁾	1 053 496	1 073 458	1 113 035	1 235 141
Ferkel und Jungschweine (bis 50 kg Lebendgewicht) zusammen	575 946	626 137	649 040	729 696
Ferkel	362 346	369 004	385 317	519 215
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	213 600	257 133	263 723	210 481
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	352 048	324 585	330 380	359 159
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	165 884	141 125	150 855	161 603
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	149 002	144 896	140 139	142 047
110 kg und mehr Lebendgewicht	37 163	38 565	39 386	55 509
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht) zusammen ²⁾	125 502	122 736	133 615	146 286
Zuchtsauen zusammen	124 694	121 693	132 878	145 686
trächtige Sauen zusammen	86 443	90 696	97 872	98 957
Jungsauen	15 360	21 404	19 357	20 733
andere Sauen	71 083	69 292	78 515	78 224
nicht trächtige Sauen zusammen	38 251	30 997	35 006	46 729
Jungsauen	21 024	15 728	20 247	28 117
andere Sauen	17 227	15 269	14 759	18 612
Eber zur Zucht ²⁾	807	1 043	737	600

1) Aufgrund methodischer Änderungen bei der Erhebung über Schweinebestände ist ab 2010 die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt.

2) einschl. hierfür bestimmte Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 3. November 2011 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere

Betriebe mit ... bis ... Schweinen	Schweine insgesamt		Davon					
			Zuchtsauen		Ferkel		Mastschweine einschl. Jungtiere und Eber	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 - 99	15	1 120	9	67	9	181	15	872
100 - 249	27	4 363	14	256	14	972	27	3 135
250 - 499	22	8 229	14	770	10	1 059	22	6 400
500 - 999	21	16 100	8	1 135	9	2 784	20	12 181
1 000 und mehr	161	1 205 329	104	143 458	114	514 219	150	547 652
Insgesamt	246	1 235 141	149	145 686	156	519 215	234	570 240
darunter								
1 000 - 1 999	28	43 260	13	4 610	11	6 676	27	31 974
2 000 - 4 999	69	244 136	48	30 856	50	94 035	66	119 245
5 000 und mehr	64	917 933	43	107 992	53	413 508	57	396 433

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen am 3. November 2011 nach Größenklassen der gehaltenen Zuchtsauen

Betriebe mit ... bis ... Zuchtsauen	Schweine insgesamt		Darunter	
			Zuchtsauen	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	Anzahl			
	1	2	3	4
1 - 49	33	7 327	33	583
50 - 99	8	8 327	8	688
100 - 249	16	26 759	16	2 631
250 - 499	20	61 546	20	7 419
500 und mehr	72	797 758	72	134 365
Insgesamt	149	901 717	149	145 686

**4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen am 3. November 2011
nach Größenklassen der gehaltenen Mastschweine**

Betriebe mit ... bis ... Mastschweinen	Schweine insgesamt		Darunter	
			Mastschweine	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	Anzahl			
	1	2	3	4
unter 100	41	36 985	41	2 140
100 - 399	45	47 966	45	9 682
400 - 999	33	94 244	33	23 089
1 000 - 1 999	34	133 796	34	48 748
2 000 - 4 999	25	160 858	25	83 276
5 000 und mehr	19	490 046	19	192 224
Insgesamt	197	963 895	197	359 159
darunter				
1 000 und mehr	78	784 700	78	324 248

Auszug aus dem Fragebogen Erhebung über die Schweinebestände am 3. November 2011 und über den Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011

Abschnitt 2: Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011

7 Code 2400

Wurden in den Codes 0339, 0340 oder 0341 Mastschweine-Bestände eingetragen, ist hier auf jeden Fall mit „Ja“ zu antworten. Wurden bei Code 0338 Jungschweine-Bestände eingetragen, ist ebenfalls mit „Ja“ zu antworten, falls die Jungschweine zu Mastzwecken und nicht zu Zuchtzwecken gehalten werden. Die Frage ist auch dann mit „Ja“ zu beantworten, wenn aktuell zwar keine Mastschweine gehalten werden, jedoch im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011 Schweine in Ihrem Betrieb gemästet wurden.

8 Code 2401

Hier sind alle Schweine anzugeben, die im Zeitraum November 2010 bis einschließlich Oktober 2011 in Ihrem Betrieb ausgemästet (verkauft) wurden. Tiere, die zum Zeitpunkt der Befragung noch aufgestellt sind, sind nicht mitzuzählen.

9 Die Fütterungsvarianten unterscheiden sich durch

- die Anzahl Fütterungsphasen,
- das durchschnittliche Rohproteingehalt im Futter in der ersten und letzten Fütterungsphase und
- das durchschnittliche Lebendgewicht der Tiere bei Mastbeginn und -ende.

Es ist nur eine Fütterungsvariante in der Tabelle auszufüllen, wenn die genannten Kriterien für alle Mastschweine gleich waren. Es sind mehrere Fütterungsvarianten auszufüllen, falls die genannten Kriterien für verschiedene Gruppen von Mastschweinen unterschiedlich waren.

10 Hier ist die Anzahl erzeugter Mastschweine aus Code 2401 anzugeben, die nach einer bestimmten Fütterungsvariante gefüttert wurden. Wenn alle Mastschweine gleich gefüttert wurden, ist nur die erste Spalte der Tabelle auszufüllen und die Anzahl der ausgemästeten Schweine muss gleich Code 2401 sein.

11 Der Rohproteingehalt der Frischmasse entspricht dem Rohproteingehalt der Trockenmasse multipliziert mit dem Trockensubstanzgehalt (TSG) des Futters in % geteilt durch 100. Ist dieser unbekannt, kann mit einem TSG von 88% gerechnet werden. Ein Rohproteingehalt von 16% in der Trockenmasse entspricht dann z. B. einem Rohproteingehalt von 14,08% in der Frischmasse ($16 \cdot 88 / 100$).

12 Es ist nur eine Angabe je Fütterungsvariante erforderlich: Entweder die Anzahl der Fütterungsphasen oder die Anzahl der Tage, nach denen eine Anpassung der Rationsgestaltung erfolgt.

Abschnitt 2: Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011

	Code	
Wurden im Zeitraum 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 in Ihrem Betrieb Mastschweine gehalten?	7 2400	Ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte weiter mit Code 2401. Nein <input type="checkbox"/> 2 Ende der Erhebung.
Wie viele Schweine wurden in Ihrem Betrieb im Zeitraum 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 ausgemästet?	8 2401	_____ Anzahl
Wurden alle Mastschweine auf die gleiche Art gefüttert (Anwendung von nur einer Fütterungsvariante), d.h. waren		
- die Anzahl Fütterungsphasen,		
- der durchschnittliche Rohproteingehalt des Futters in der ersten und letzten Fütterungsphase und		Ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte nur Fütterungsvariante 1 ausfüllen.
- das durchschnittliche Gewicht der Tiere bei Mastbeginn und -ende für alle Mastschweine gleich?	2402	Nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte die Fütterungsvarianten in getrennten Spalten angeben.

	Code	Fütterungsvariante 1 9	Fütterungsvariante 2 9 <i>Bitte bei Abweichung von Fütterungsvariante 1 ausfüllen.</i>	Fütterungsvariante 3 9 <i>Bitte bei Abweichung von Fütterungsvariante 1 und 2 ausfüllen.</i>
Laufende Nummer der Fütterungsvariante	2410	1	2	3
Anzahl der ausgemästeten Schweine	10 2411	_____	_____	_____
Durchschnittliches Lebendgewicht	bei Mastbeginn in kg	_____ kg	_____ kg	_____ kg
	bei Mastende in kg	_____ kg	_____ kg	_____ kg
Mastdauer in Tagen	2414	_____ Tage	_____ Tage	_____ Tage
Rohproteingehalt des Futters in % der Frischmasse 11	in der ersten Fütterungsphase	____,____ Prozent	____,____ Prozent	____,____ Prozent
	in der letzten Fütterungsphase	____,____ Prozent	____,____ Prozent	____,____ Prozent
Anzahl der Fütterungsphasen oder nur bei Multiphasenfütterung:	2417	_____ Phasen oder	_____ Phasen oder	_____ Phasen oder
Anpassung regelmäßig nach ... Tagen	12 2418	_____ Tage	_____ Tage	_____ Tage

Falls mehr als drei verschiedene Fütterungsvarianten zur Anwendung kamen, bitte Ergänzungsbogen anfordern.

5 Betriebe mit Schweinen, die im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011 ausgemästet wurden, nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Betriebsgrößenklassen

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... ausgemästeten Schweinen	Betriebe mit ausgemästeten Schweinen insgesamt			
		Betriebe	ausgemästete schweine	durchschnittliche	
				Anfangsgewicht	Endgewicht
		Anzahl		kg	
1	2	3	4		
1	unter - 200	31	2 819	27,4	160,2
2	200 - 499	22	7 197	26,6	135,9
3	500 - 999	17	10 928	32,8	124,1
4	1 000 - 4 999	56	164 439	27,9	118,4
5	5 000 - 9 999	29	202 261	29,7	117,9
6	10 000 und mehr	36	984 240	27,0	116,8
7	Insgesamt	191	1 371 884	27,5	117,4

1) Reduktion des Rohproteingehaltes im Futter zwischen Mastbeginn und -ende.

Noch 5 Betriebe mit Schweinen, die im Zeitraum November 2010 bis Oktober 2011 ausgemästet nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Betriebsgrößenklassen

	Darunter Betriebe mit stickstoffreduzierter Fütterung ¹⁾				Lfd. Nr.
Mastleistung	Betriebe	ausgemästete schweine	Rohproteingehalt		
Mastdauer			erste Phase	letzte Phase	
Tage	Anzahl		%		
5	6	7	8	9	
241,4	9	1 039	16,9	14,2	1
172,2	8	2 994	17,7	16,0	2
151,6	8	4 809	16,2	15,0	3
122,0	42	125 279	17,0	14,8	4
114,2	26	185 062	17,3	15,5	5
117,0	31	870 379	16,0	14,5	6
118,0	124	1 189 562	16,3	14,7	7

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 2/12	5,50
3 A 4 06	A IV - j/10	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2010	6,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2011 -	7,50
3 C 1 02	C I - j/11	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben Stand: Mai 2011 - Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 3 05	C III - m-12/11	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2011 -	1,50
3 C 4 17	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung Teil 1: Ausgewählte Zahlen der Landwirtschaftszählung Kreistabellen – 2010 -	5,50
3 E 1 08	E I - m-10/11	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-3/11	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - III. Quartal 2011 -	2,50
3 E 1 10	E I - j/10	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2010 -	7,00
3 E 2 01	E II - m-11/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2011	2,50
3 E 2 03	E II - j/11	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2011 -	4,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-9/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - September 2011 -	3,00
3 G 4 01	G IV - m-9/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2011, Januar bis September 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-10/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2011; Januar bis Oktober 2011; Sommerhalbjahr 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 H 1 01	H I - m-9/11	Straßenverkehrsunfälle - September 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-8/11	Binnenschifffahrt - August 2011 -	4,00
3 L 2 03	L II - j/10	Realsteuervergleich - Jahr 2010 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	12,50
3 M 1 01	M I - vj-4/11	Verbraucherpreisindex - Dezember 2011 -	6,00
3 M 1 02	M I - vj-4/11	Preisindizes für Bauwerke - November 2011 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Tel.: 0345 2318-403

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
Bestellnummer: 6C310)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: März 2012

www.sachsen-anhalt.de